

H 118

Arndt Arthur geb. 30. 6. 83.

Neemingen

K

Darlehnsakte

Darlehen gezahlt
2500.-

~~2515~~

A 118

ARTHUR ARNDT
(Name, Vorname des Berechtigten)

Aktenzeichen: 4 718

T. B. Berlin

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. des Akts
1	2	3	4	5	6
I. 1	Rückerstattungsanspruch gem. 1. Bescheid v. 8. 4. 1952 nach § 38 BRÜG	18. MW,-	—	Penn	Bl. Nr. 1 d. BeschAkte
2		—	—		Bl. Nr. 2 d. BeschAkte
3		—	—		Bl. Nr. 3 d. BeschAkte
4		—	—		Bl. Nr. 4 d. BeschAkte
II.	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRÜG:				
1	mit Auszahlungsanordnung vom 7. 7. 1955	—	2. MW,-	Penn	Bl. Nr. 1 d. DARL-Akte
2	mit Auszahlungsanordnung vom 15. 7. 1955	—	2. MW,-	Penn	Bl. Nr. 2 d. DARL-Akte
3	mit Auszahlungsanordnung vom 2. 5. 1957	—	5. MW,-	Penn	Bl. Nr. 3 d. DARL-Akte
4	<u>Abgegeben an Senator f. Finanzen Berlin</u> mit Auszahlungsanordnung vom 8. 4. 1958	—	—	Loewen	Bl. Nr. 4 d. B-Akte
5	mit Auszahlungsanordnung vom	—	—		Bl. Nr. 5 d. Akte
6	mit Auszahlungsanordnung vom	—	—		Bl. Nr. 6 d. Akte
7	mit Auszahlungsanordnung vom	—	—		Bl. Nr. 7 d. Akte
8	mit Auszahlungsanordnung vom	—	—		Bl. Nr. 8 d. Akte

zur Differenz
13. 5. 69
(Klamer) 14. 5. 69

12/50692

Ak

betr

Hand

L

L

Ak

I/2

Nu

Wing

Transp

Akten

betreffend:

Mundt, Gustav

UNTERAKTE
Leitakte

Aktenzeichen:

I/2 2000-1

A 118

Nummerverzeichnis

*Münzprägung
Transportkasten*

Hambur
Sieve
(Anbau
Fernsp

shörde-
rt 36

Innen a
lts nach

Arth
geb.

tziehungs
Rückers
rans mit
etc.

tgegeben
onten Ve
dass Si
G in Er
achten Ve
müss Art
ersatz fi
uszugebe

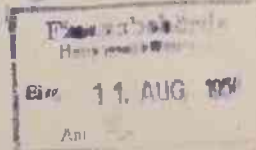
Niedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 2000-1-

Hamburg 36, den 4. August 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Btl./Lu.

An die
Hansestadt Hamburg -Finanzbehörde-
H a m b u r g 36, Gänsemarkt 36



Nachfolgendes Schreiben wird Ihnen als ~~der~~ ^{zustellt.}
Ihre Vertretungsbefugnis ist bereits nachgelesen - muss noch nachge-
wiesen werden.

1. Wegen des angeblich dem/~~der~~/den Arthur Arndt, 54 Methuen Rd. Edgware/
Middlesex
als Rechtsnachfolger des/~~der~~./. geb. 30.6.83 in Meiningen
vertreten durch ./.

zustehenden Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ - der folgenden Vermö-
genswerte wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

- 1) beschlagnahmte 2 Liftvans mit Inhalt an Möbeln, ärztl.
Instrumenten, Kleidung etc.
2) Transportkosten gem. beifl. Anlage.
2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,
a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert besitzen und
darüber verfügen können, so dass Sie als Rückerstattungspflichti-
ger im Sinne des Art. 11 BEG in Frage kommen,
b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne-
gehabt haben und deshalb gemäss Art. 25 BEG möglicherweise ver-
pflichtet sind, einen als Ersatz für den - die Vermögenswert
erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung darauf
abzutreten
c) weil Sie als
durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in
Ihren Rechte betroffen werden könnten,
d) gemäss Art. 53 Abs. 1 Satz 3 BEG

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter be-
stimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen
2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche
Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie
sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe
einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Er-
klärung von Ihnen eingeht, kann das Niedergutmachungsamt die tat-
sächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und
wird dementsprechend möglicherweise die beantragte ~~Rückerstattung~~
- Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

gez. Schwenn
Assessorin

Anlage.

Beglaubigt:

Justizanstellter.

April 24

Barre 3.3.44 fine, full moon. Barre and O.F.K. quite good,
Plat. 4.50. in. 2.00. in. 1.00. in.

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Vergleiche Einzelheiten auf dem angehefteten
Papierblatt.

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

Steueramt, Berlin, W 15, Lietzenburgerstr.
betriffts Nr. VII, b, c, d.

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

Vergleiche Nr. III der Anlage

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

unbekannt

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

unbekannt

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

gez. Arthur Arndt

Date
Datum

30. November 1948

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

Hamburg, den

4
1. Sept. 1950

0 5210
~~8 5205~~ - A 118. P 55 d

Vfg.

1.) Kanzl. fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 4 Durchschriften. Davon sind 2 Durchschriften der Reinschrift beizufügen. Je 1 Durchschrift ist für die Finanzbehörde und Akte bestimmt.

2.) An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Betr.: Rückerstattungssache: *Auftrag Brundt*

Bezug: dort. Schreiben v. 4. 8. 50 Akt.-Zeich. *Z 1000-1-*

Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung: (siehe Anlage)

3.) Kanzl. setze auf die Durchschrift für die Finanzbehörde:

Urschriftlich

der Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg
- Vermögensverw. -

H a m b u r g 36

mit der Bitte um Kenntnissnahme ~~und unter Bezug auf das~~
~~dortige Schreiben v.~~ -Az. 305/20 - übersandt.

4.) Herrn Driechel z. Austragung.

5.) P 55 c z.d.A. mit Durchschr. des Schreibens 2.)

I.A.

Kanzl. am:

Geschr.

Vergl.

Abges.

ausg.-Mappe:

Nr.

zu

Anlagen

579 Wn zu 1-2

579.18 2-2-2-

213/

Aut. zu D. 5210 - A118 - P55-d.

Wie aus dem Buchungs Aufschluß, so ist das Gesamtvermögen des beantragten Vermögens
jenseit der Veräußerung auf 4445,60 RM in Hamburg befanden. Die Gesamtsumme des Vermögens
in der Veräußerung des Vermögens in Berlin. Die Vermögenswerte sind insgesamt 4445,60 RM
wie eine Veräußerung des Vermögens des Gesamtvermögens auf 450.- RM auf mich zufließen.
Zudem ist aus einer für mich angelegten Rechnung der Gesamtsumme zu sehen, daß für einen
Herrn Franz Brundt 4445,60 RM auf der Rechnung der geh. Staatspolizei in Hamburg
und anderswo 450.- RM für den Gesamtvermögen der Gesamtsumme an die Staatspolizei
Berlin-Brandenburg abgeführt worden sind.

Ferner ist zu bemerken, daß das Gesamtvermögen des Gesamtvermögens von der Gesamtsumme der
den Gesamtvermögen auf mich zufließen.

Wie der Verbleib des Gesamtvermögens von (4445,60 - 450.- RM) = 3995,60 RM auf mich
nicht feststellen. Es wird festgestellt, daß der Gesamtvermögen auf mich zufließen, wegen der
Gesamtsumme der Gesamtvermögen der Gesamtsumme Berlin-Brandenburg einmal
Gesamtvermögen zu sehen. Es ist hier mit der Gesamtsumme auf mich zufließen.

Für Maßnahmen der geh. Staatspolizei kann ich mich in diesem Zusammenhang

Gestapo an die Oberfinanzkasse Berlin - Brandenburg abgeführt worden
sind.

Hieraus ist zu schließen, daß das beanspruchte Vermögen von der
Gestapo beschlagnahmt und in deren Auftrage auch versteigert wurde.

Über den Verbleib des Unterschiedsbetrages von (4.445,60 - 450.- RM
= 3.995,60 RM läßt sich nichts feststellen. Es wird vorgeschlagen,
den Antragsteller anheimzustellen, wegen des Erlusses bei dem Nachfol-
ger des früheren Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg einmal
Nachfrage zu halten. Ich bin mit der Angelegenheit nicht befaßt ge-
wesen.

Für Maßnahmen der geh. Staatspolizei kann ich nicht in Anspruch ge-
nommen werden; denn ich vertrete das Deutsche Reich nur in den Fällen,
in denen ich im Auftrage der früheren Reichsfinanzverwaltung als
Erwerber von Vermögenswerten verfolgter Personen innerhalb meines
Oberfinanzbezirks tätig gewesen bin.

Die beanspruchte Rückerstattung entrichteter Transportkosten habe
ich gleichfalls nicht zu vertreten, da ich in der Angelegenheit we-
der Erwerber noch Entzieher gewesen bin. Außerdem stellen Verluste
dieser Art keine feststellbaren Vermögenswerte im Sinne von Art. 1
des Rückerstattungsgesetzes dar.

Entstanden. Ich bitte Sie, den Rückerstattungsanspruch

Oberfinanzdirektion
Hamburg

- 0 5210 -
~~0 5205~~ - V 115 d

Postanschrift: Rödingsmarkt 83
Hamburg, den 6. 1951

Dienststelle: Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

Vfg.

1.) Kanzl. fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift

United Restitution Office

Hannover, Kaulbachstraße 23

Telefon 56256

UK/A/19

10.1.52

/Hg.

An das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg

Please quote our reference
Bitte unser Aktenzeichen angeben

I/Z 2000-1-

Betr.: Dr. Arthur Arndt, 54 Methuen Road, Edgware/Middx. ./.. Deutsches Reich.

Der Antragsteller kann den Vorschlag der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 9.11.51 nicht annehmen, wenn sich dieser auf das gesamte Umzugsgut bezieht.

Mit Rücksicht auf den erzielten Versteigerungserlös ist der Vorschlag ausserordentlich gering. In der Regel wird der tatsächliche Wert nach dem 2 $\frac{1}{2}$ -fachen bis 3-fachen Betrage des Versteigerungserlöses berechnet. Da in dem Umzugsgut die ärztliche Einrichtung des Antragstellers enthalten war, so würde es angemessen sein, den 3-fachen Wert zugrunde zu legen. Dies würde etwa 13.000,-- RM ergeben. Auf eine solche Summe würde der Antragsteller bereit sein, sich zu vergleichen.

Möglicherweise ist das niedrige Angebot dadurch veranlasst, dass es sich nur auf die Möbeleinrichtung des Antragstellers bezieht. Dies ist möglich, da, soweit sich aus unseren Akten erkennen lässt, die ärztliche Einrichtung zwar in der Anmeldung aufgeführt, aber in der später eingereichten, spezialisierten Liste aus Versehen nicht mit aufgenommen worden ist. Die ärztliche Einrichtung stellt allein einen Wert von etwa RM 5.000,-- dar. Wir fügen eine spezialisierte Liste bei.

Anlage,

Dr. W. Blumberg
(Dr. W. Blumberg)

*Behälter mit chirurgischen Instrumenten.
In einem weiteren Behälter befanden sich die folgenden
Instrumente:*

- 1 Politzer-Ballon, mittl. Grösse*
- 1 Mastdarm- bzw. Prostata-spüler*
- 8 Scheidenspecula aus Milchglas*
- 15 Scalpells verschiedener Grösse*
- 10 Scheren (8 anatomische & 2 gebogene)*

I 2000-1-

1.) Kanzl. fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift
und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften des Beschl.

¹¹²
an ^{Abgesch.} gynische Möbel und Instrumente aus dem Bestze

med. Arthur Arndt, Berlin W. 15, Lietzenburgstr. 32.

ärztlicher Untersuchungstisch (Metall + Lederpolsierung)

✓ Instrumentenschrank (Metall u. Glasplatten.)

✓ Abfallermer (Email)

Pantotherm-Apparat.

kleiner Schrank für chirurgische Instrumente.

großer Tisch.

elektrische Bestrahlungsleuchte mit mehreren elektr. Röhren.

Besteck mit chirurgischen Instrumenten.

großes Mikroskop.

Medizinische Waage.

Holzkasten mit zahlreichem chirurgischen Instrumenten

desgl. ✓

geburtshilflichen

desgl.

Bücherschrank, enthaltend chirurgische Instrumente

weiterer Schrank, ✓ Bestrahlungs- u. chirurg. Instrumente.

✓ Behälter mit chirurgischen Instrumenten.

in einem weiteren Behälter befanden sich die folgenden
Instrumente:

1 Politzer-Ballon, mittl. Größe

1 Mastdarm- bzw. Prostata-Spüler

8 Scheidenspecula aus Milchglas

15 Lappells verschiedener Größe

10 Scheren (Pantometrische u. 2 gebogene)

12 Pinzetten

Es 2000-1-

1 ✓ ✓ ✓ ✓ (3- ✓)

- 1 ✓ gerade Haken
- 4 kleine Instrumente zur Entfernung von Fremdkörpern von d. Hautoberf.
- 1 kleines Instrument zur Fremdkörperentfernung aus d. Nase
- 1 Hammer, 1 Flach-u. 1 Hohlmeißel
- 3 Nasenspecula
- 6 Ohruntersuchungstrichter
- 3 Recordspritzen 1 ccm Inhalt
- 2 ✓ . 2 ✓ ✓
- 1 ✓ ✓ 5 ✓ ✓
- 2 ✓ ✓ 10 ✓ ✓
- 2 Stgd Recordkameras
- 2 Blasenspitzen, je 100 ccm
- 1 Wundsperrgange
- 6 Wunden } 3 feldige
- 1 Chloroform-Maske und ein Füllhalter
- 1 kleines Augenspiegel
- 1 Tonstethomet
- 1 Trommetstethomet
- 1 Gummischlauch 8 Beatmappemung bei intravenösen Injektionen

- Mehrere Schlangengiften (10)
- 1 Satz von 4 Paraphrenstroken
- Hochdruck-Bauchpumpe
- 1 Greifenfinger
- 1 Metallzungenpattel
- 1 Stgd Kehlkopfsprache + 2 Stgd
- 1 Pleurostomus apparat zur ge-
tragen Untersuchung auf Stenose
Preis 135.- Mk.
- 1 Pleurostomus apparat
Preis 36.- Mk.

Sch. sende mir die
Richtigkeit dieser Abschrift
mit dem mir vorliegenden
Originalen.

Edgware (Hd)
England, 4. 12. 1911

Arthur Reuter

A b s c h r i f t

Aufstellung des Umzugsguts in zwei Lifts nach Habana
für Herrn Dr. Arthur Arndt,
Berlin W. 15, Lietzenburgerstrasse 32 II.

I. Möbel :

11 Stühle
1 Hocker
1 Schreibtischsessel
3 Rohrsessel
1 Rohrbank
2 Tische
1 Aktenbock
1 Nähtisch
1 Schirmständer
1 Notenständer
1 weisser Bücherschrank
1 Kleideranhänger
1 Bettstelle
1 Schrank
2 Holzböcke
1 zerlegter Kleiderschrank
4 Bücherregale
1 Klavier
1 Schrank mit alter Wäsche
1 kl. Rohrtisch
3 kl. runde Tischchen
2 Regalbretter
1 Regal mit 2 Auflagern
1 Keilkissen
2 Bücherschränke
1 Wanduhr
1 Kommode
1 Wäschetruhe
1 Schrank
1 Spieltisch
1 Mottenschrank
2 Bettenmattmatratzen
1 Teewagen
4 Spiegel
3 Lampen
1 Ständerlampe
2 Teppiche
2 Bettvorleger
1 dito.
2 Gardinen
3 Stores
1 Küchengardine

II. Glas und Porzellan:

12 tiefe Teller
24 flache Teller
12 Stulenteller
12 Kompotteller
2 Saucieren
4 Schüsseln

2 Terrinen
6 Platten
2 Kaffeekannen
12 Paar Tassen
1 Milchkanne
1 Zuckerdose
3 Kuchenteller
6 Einzeltassen
24 kleine Kompotteller
6 Schalen
12 Obstteller
2 Dtz. Weingläser
1 " kleine Weingläser
1/2 " Römer
1 " Römer
1 " Wassergläser
1/2 " Likörgläser
1/2 " Biergläser
1/2 " Teegläser
1 Teeservice für 6 Personen
1 Kompottschüssel
1 Kaffeeservice für 12 Personen

III. Diverses :

1 kleine Tischbillardplatte
verschiedene Familienbilder
5 Pakete Klaviernoten
1 Kiste medizinische Bücher
1 Kiste mit Unterhaltungsbüchern
1 Gartenschirm
1 Globus
1 kleine Sportfigur
einige Kochbücher
1 Holzkasten mit Familienbildern
dito.
1 Serviettenhalter aus Leichtmetall
1 Blechbüchse mit Zigarren- und
Zigarettenbehältern
Gebetbücher und andere Kleinig-
keiten
1 kleine verschiebbare Kiste mit
Akten und Büchern
1 Schreibschrank
1 Sofa
1 Küche (Büfett, Tische, 2 Stühle)
(Belege anbei)
1 aufgearbeitetes Couchgestell
1 Kühlschrank
1 Waschmaschine mit Petroleumkoche
und Bürste
1 Kochplatte, Nählicht
(Rechnung anbei)

- 1imer
 1 Schmortopf
 1 Gaskochertisch
 1 kl. Petroleumherd
 1 kl. Ofen
 1 Müllschaufel
 1 Handfeger
 1 Besen
 1 Siebe
 1annen
 1 Pfanne
 1 Waage
 1 Wassermaß
 1 Backform
 1 Brotröster
 1 Waage
 1 Schreibmaschine
 1 Petroleumkocher
 1 Radioapparat

IV. Wirtschafts- und
 Gebrauchsgegenstände:

- 1 Waschwannen
 1 Metallkasten
 1 Rolle Läufer
 1 Fahrrad
 1 Plättbrett
 2 Nachtschlampe
 10 Pakete mit kleinen
 Küchengeräten
 1 Teekessel
 10 Blechgardinenstangen
 1 Küchenbank
 1 Wäschestampfer
 1 Trittleiter
 1/2 Dutzend Obstbestecke
 1 Bohnerbesen
 2 Zuckerzangen
 1 Wärmeplatte
 1 Leselampe
 1 Flätteisen
 1 Kiste mit verschiedenen
 Gebrauchsgegenständen (Küche)
 1 Armelbrett
 2 Sätze Kochtöpfe
 3 einzelne Kochtöpfe
 1 Werkzeugkasten
 1 Kuchenform
 2 Nähmaschinen
 1 Brotröster
 1 Fön
 1 Hängekoffer mit Kleidungs-
 stücken
 1 Rohrplattenkoffer mit Wäsche
 1 altes Trichinen-Mikroskop
 (ca. aus dem Jahre 1880)
 1 Brotröster
 3 Besenstiele
 1 Wärmeplatte

- 1 Nachtschlampe (Porzellan-glocke)
 1 Pfeiftopf
 1 Buttermühler
 1 Thermosflasche
 1 Coupekoffer mit Wäsche

V. Spezialsuchen:

- 1 Zuckerdose
 1 kl. Bäschieber für Kinder
 6 grosse Messer
 6 grosse Gabeln
 6 Esslöffel
 6 Teelöffel

VI. Bekleidung:

- 1 Joppe
 1 Sommerüberzieher
 1 Mantel
 1 Staubmantel
 10 Paar Schuhe (sortiert)
 4 Paar Herrenschuhe
 3 Paar Hausschuhe
 3 Paar Pantoffeln
 10 Paar Damen, Kinderschuhe
 und Sandalen
 8 Anzüge sort.
 2 Baumwollenanzüge
 6 Blusen
 3 Leinenanzüge
 2 Röcke
 1 Damensommermantel
 12 Kleider
 7 Hauskleider
 6 Kinderschürzen
 3 Damenhüte
 8 Kinderkleider
 4 Jumper und Blusen
 1 Herrenklapphut
 1 Herrenhut
 10 Kravatten
 6 Unterröcke
 8 Berufsmäntel
 1/2 Dutzend Socken
 6 Herrenstrümpfe
 18 Unterhosen
 12 Kombinationen
 12 Sporthemden
 18 Oberhemden
 3 Jäckchen
 2 Morgenröcke
 7 Damenschürzen
 4 Decken
 1 Kindermantel
 1 Badeanzug
 1 Kletterweste und Hose
 2 Turnanzüge
 7 Schlafanzüge
 1 Herrenregenmantel
 1 Kinderregenmantel

- 8 Kinderschlaflanzüge
 5 Dutzend Damen- u. Kinder-
 hemden
 1 Dtz. Nachthemden
 1 Dtz. Schlüpfer
 1 Dtz. Taghemden
 1 Dtz. Herrensportstrümpfe
 1 Dtz. Kinderhöschen
 1 1/2 Damenstrümpfe
 1 Damengummicape
 1 Dutzend Kindersöckchen
 1 " Kinderschläpfer
 1 1/2 Damensöckchen
 2 Hüfthalter
 9 Nachthemden
 1 Damenmantel
 2 Nähkästen

VII. Wäsche u. Betten:

- 1 Dutzend Kaffee-u. Tischdecken
 4 Dutzend Servietten
 4 1/2 Dutzend Gesichts-u.
 Küchenhandtücher
 2 Dutzend Staubtücher
 2 Dutzend Messertücher
 1 Dutzend Abwaschtücher
 1/2 " Frottiertücher
 5 Dutzend Taschentücher
 3 Rolltücher
 3 Daunendecken
 2 Daunenkissen
 6 Steppdeckenbezüge
 2 bunte Bettbezüge
 8 u. 2 Bettlaken
 6 grosse Kissenbezüge
 10 Bettbezüge
 4 Federdecken
 8 Federkissen
 3 Barchentschlafdecken
 3 Barchentlaken
 2 Wachstuchdecken
 1 Bettdecke
 2 Vorhänge
 1 Dutzend Kl. Deckchen

Ich versichere hierdurch an Eidesstatt, dass die in dem Verzeichnis aufgeführten Gegenstände mein rechtmäßiges Eigentum sind, bisher länger als ein Jahr in meinem Gebrauch gestanden haben und in Habana zu meinem weiteren Gebrauch dienen sollen.

Berlin-Wilmersdorf den 3. Mai 1939.

gez. Dr. med. Arthur Israel Arndt.

Die eigenhändige Unterschrift des Herrn Dr. Arthur Israel Arndt wohnhaft Berlin Wilmersdorf wird hiermit beglaubigt.

Berlin-Wilmersdorf den 3.5.1939

Der Vorsteher des 152 Polizei-Reviere:

I.V.

gez. B ö r g e r, Polizeimeister (Amtssiegel)

Die eigenhändige Unterschrift des Polizeimeister Börger wird hiermit legalisiert 4. Mai 1939, Charlottenburg, den 4. Mai 1939

Der Polizeipräsident - Polizeiamt Charlottenburg

I.A.

(Amtssiegel) gez. Unterschrift, Polizeiinspektor

P.ö.A!ö.A. K...

Wertaufstellung des Inhaltes der Liftvans von Dr. A. A r n d t,
Berlin W 15, Lietzenburgerstr. 32 Gths. 2 Tr.

<u>M o b e l :</u>	<u>Wert:</u>	<u>Balance:</u>	
Wohnzimmer incl. Couch 12. Teile	£ 128.--	17.) Bettwäsche, Bettzeug und Matratzen	£ 40 --/-
1. Sprechzimmer: 2 Schränke, Untersuchungstisch Instrumente	200.--	18.) Kleidungsstücke	" 100 --/-
Schrankzimmer: 2 Schränke, Eisenbettstelle komplett	15.--	19.) Kühlschrank	" 100 --/-
Schlafzimmer: 2 Schränke, Doppelcouch, 2 Tische, 6 Stühle	£ 88.--	20.) Waschmaschine	" 20 --/-
Küche + Geschirr	" 24.--	21.) Radio-Apparat	" 40 --/-
Diele: Tisch Korbmöbel	" 3.--		
Klavier	" 24.--		
Balkonmöbel, Stühle, kleine Tische	" 3.--		
Teppiche: 2 echte Teppiche	" 32.--		
Gardinen für 5 Fenster	12.40		
3 Beleuchtungskörper aus Metall + Glasglocke	2.10		
Bücher	" 16.--		
Silber u. dgl.	" 12.10		
Glas, Porzellan Spiegel u. dgl.	" 16.--		
Tischwäsche	" 40.--		
Leibwäsche	" 50.--		
	£ 666.10		

F. A. R. d. A.

Maus

26. JUN. 1952

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

Dr. Joost

Landgerichtsdirektor

als Vorsitzender,

~~Landgerichtsdirektor~~

Assessor Dr. Schmidt-Kantsch

Dr. Schröder

gegen

als Beisitzer.

Justizangestellte Greve

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

Arthur Arnolt
54 Methuen Rd. Edgware/Middlesex, England
Revolutionstätiger: United Restitution
Office, Hannover, Kaulbachstr. 23
(UK/A/19)

das Deutsche Reich
gesetzlich vertreten durch die
Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde,
diese vertreten durch die Oberfinanz-
direktion, Hamburg.

- O 5210 - A 118 - V 115 d -

erschieden bei Aufruf

Landgerichtsdirektor a. D.
für Antragsteller Arthur Weigelt mit General-
vollmacht für die URO v. 24.9.51, die
zurückgegeben wurde
für Antragsgegner Assessor Dr. Strehlow

Die Parteien schlossen folgenden Vergleich :

- I. Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen entzogenen Unzugsgutes Ersatz zu leisten.
- II. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Massgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber dem Antragsteller ihrem Nennbetrage nach

RM 12.000.-- (Reichsmark: Zwölftausend)
betragen.

Entziehungstag ist der 28. August 1941.

Teil
pl d. Anstalt v. 8.4.58
OL 108A

III. Der Antragsteller behält sich ein Rücktrittsrecht von 2 Wochen

vorgelesen und genehmigt.

Beschlossen und verkündet:

Für den Fall des Rücktritts soll den Parteien eine Entscheidung
zugestellt werden.

(Unterzeichnet:)

Joost, Dr.

Greve



Für richtige Ausfertigung:

Grünhuth

Just. Insp./Assent.

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Vermerk. Kein Rücktritt!

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer

23. Sept. 1984

Kohr J.H.

ENTSCHÄDIGUNGSAMT BERLIN

Gesdz.: II A 6 b

Rgnr.: 51 642

(Angabe bei Antwort erbeten)

Berlin W 35, den 11. Juli 1957

Potsdamer Straße 186 Zimmer: 222

Fernruf: 71 05 11, App.: 167

(965) (nur im Innenbetrieb)

Sprechzeiten: ~~Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr~~
Dienstag 8.30 - 14.00 Uhr

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Hartungstr.5

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV 33	
Az.:	16. JULI 1957
Eing.:	
Sachgeb.:	33
Ank.:	

17. Juli 1957

Betr.: Rückerstattungssache Dr.Arthur A r n d t
Vorg.: Ihr Schreiben vom 22.5.57 - A 118 - BV 33 -

Wir haben Herrn Dr.Arthur Arndt bereits entschädigt für

1. Judenvermögensabgabe
2. Reichsfluchtsteuer
3. Auswandererabgabe an die Jüdische Gemeinde
4. Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank
w/ Mitnahme von Umzugsgut
5. Transport- und Lagerkosten
6. Passagekosten
7. Taxgebühren - mit insgesamt 7.890.- DM.

Die Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe wurden zum mindesten teilweise durch Ablieferung von Wertpapieren gezahlt; insoweit steht uns gemäß § 60 BEG ein Anspruch zu.

Wir konnten uns allerdings bisher an einem Rückerstattungsverfahren dieserhalb nicht beteiligen, weil die früher angemeldeten Ansprüche teils zurückgewiesen, teils zurückgezogen sind.

Wir geben Ihnen aber der Ordnung halber hiervon Nachricht und bitten um Mitteilung, falls etwa dort ein Rückerstattungsverfahren wegen Wertpapiere~~n~~ anhängig sein sollte.

Im Auftrage

Postler.
(Dr.Postler)

Akten

betreffend:

Arthur Arndt

Darlehensakte

Aktenzeichen:

A 118

Nummerverzeichnis

Akte			
Bl. 24	Darl. Akte	Bl. 11	2500,- Mk
" 7	" "	" 26	2500,- "
" 24	" "	" 29	5000,- Mk

on Office
Hannover

Hannover

dt. 1934

Zu: 0 5218-A

6, Rutland Gate
Knightsbridge
London, S.
Tel.: KN1g

sidenten in Ha

geb. am 30.6

, Edgware/Mid

stellungen als

arte sich und

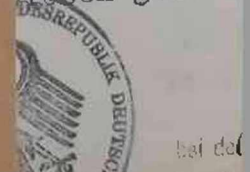
elt er im Jun:

m Hinblick a

te bald verb

it keinerlei

esen gelten



UK/A/19

Hannover, den 8.9.1954
/Sw

An die
Oberfinanzdirektion
H a m b u r g .
Rödingsmarkt 83

10. Sept. 1954

Zu: O 5210-A 118-V 115 d

Diplomatische Vertretung
der
Bundesrepublik Deutschland
London

6, Rutland Gate,
Knightsbridge,
London, S. W. 7.
Tel.: KNightsbridge 1271

Bescheinigung

Zur Vorlage beim Herrn Oberfinanzpräsidenten in Hannover wird hiermit
Bescheinigt, dass

Herr Dr. med. Arthur Arndt geb. am 30.6. 1883
wohnhaft: 54, Methuen Road, Edgware/Middx.

auf Grund der hier getroffenen Feststellungen als bedürftig anzusehen ist.
Herr Dr. A. ist 71 Jahre alt. Er ernährte sich und seine Frau von Heim-
arbeit bis zum Jahre 1953. Dann erhielt er im Juni 1953 einen Vorschuss
von 7000.- DM. Seitdem hat er, auch im Hinblick auf sein Alter, die
Arbeit aufgegeben. Der Vorschuss dürfte bald verbraucht sein. Wegen
seines Alters aber wird Herr Dr. Arndt keinerlei Arbeit finden können.
Die Bedürftigkeit kann daher als erwiesen gelten.

London, den 23. August 1954
Besch. Reg. No. 446/VIII/54
Geb. erl. W



G. Müller
Konsultssekretär
bei der Diplomatischen Vertretung der
Bundesrepublik Deutschland in London
gem. § 37a Konsulargesetz vom 19.11.1950

United Restitution Office
Hannover-Kleefeld
Kaulbocherstr. 23 - Telefon: 50256
Telegramm-Adresse: Ländchen

UK/A/19

Hannover, den 8.9.1954

/Sw

Oberfinanzdirektion
10. Sept. 1954
Zu: O 5210-A 118-V 115 d

An die

Oberfinanzdirektion

H a m b u r g .

Rödingsmarkt 83

Betr.: Rückerstattungssache Dr.Arthur Arndt ./.. Dt.Reich
wegen Entziehung von Umzugsgut.

Wir beziehen uns auf den Vergleich vom 18.6.1952 vor der
Wiedergutmachungskammer Hamburg - 1 WiK 262/52 - und über-
reichen anliegend Bedürftigkeitsbescheinigung des Diploma-
tischen Vertreters der Bundesrepublik in London vom 23.8.54

Der Antragsteller ist 71 Jahre alt und lebt in sehr bedürf-
tigen Verhältnissen.

Wir bitten, ihm ein unverzinsliches Darlehen von

30% der Vergleichssumme von RM 12.000.- = DM 12.000.-
zu gewähren und den Betrag auf das Ausländerander-Kto. 62073/15
des United Restitution Office bei der Hamburger Kreditbank
in Hannover zu überweisen.

Dr. W. Blumberg
(Dr.W.Blumberg)

Anl.

Finanzdirektion Hamburg
- A 118 - BV 41 -

Hamburg, den 1 Oktober 1954
/Le.

V f g .

+) blau
*) rot

An United Restitution
Office

Hannover - Kleefeld
Kaulbachstrasse 23

Geschrieben	4
Coloren	
Abgesandt	5. NOV. 1954

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt, Edgware/ Middlesex;
hier: Darlehns-gewährung

Bezug: Ihr Schreiben vom 8. September 1954 - UK/A/19 -

Anl.: -2-

Der Herr Bundesminister der Finanzen hat im Hinblick auf Alter
und Bedürftigkeit des Herrn Dr. Arndt
eines unverzinslichen Darlehns in Höhe von DM 2.500,--

an Herrn/Frau A r n d t zugestimmt,

In der Anlage übersende ich Ihnen zwei Ausfertigungen
des zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Herrn/Frau
A r n d t abzuschliessenden Darlehns-
vertrages mit der Bitte, eine Ausfertigung unterschrieben an
mich zurückzusenden.

~~Ihnen bitte die Unterschrift des Darlehnsnehmer be-
glaubigen zu lassen.~~

II) - A 118 - BV 41 -

Darlehnsvertrag

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Oberfi-
nanzdirektion Hamburg,

Darlehnsgeberin,

und

Herrn/Frau Dr. Arthur A r n d t ,

wohnhaft: 54 Methuen Rd. Edgware/Middlesex,

vertreten durch United Restitution Office, Hannover-Kleefeld.
Kaulbachstr.23, Darlehnsnehmer,

wird,

da die Erfüllung der gemäss ~~Beschluss~~ Vergleich vom

vom 18. Juni 1952 (Landgericht Hamburg, 1. Wiedergut-
machungskammer) - Az.: 1 Wik 262/52 -

gegen das Deutsche Reich festgestellten Ersatzpflicht wegen Entziehung von Umzugsgut, das im Zeitpunkt der Wegnahme einen Wert von RM 12.000,-- hatte, z.Zeit nicht möglich ist, sondern sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten richtet, vorbehaltlich der Genehmigung der Landeszentralbank von Niedersachsen - Devisenbewirtschaftung -

folgendes vereinbart:

- 1.) Die Darlehnsgeberin gewährt dem Darlehnsnehmer ein zinsloses Darlehn in Höhe von
DM 2.500,-- (i.B.: Zweitausendfünfhundert Deutsche Mark)
- 2.) Der Darlehnsbetrag wird auf das Ausländer-Anderkonto Nr. 62073/15 des United Restitution Office, Hannover, bei der Hamburger Kreditbank A.G., Hannover, überwiesen.
- 3.) - Die Rückzahlung dieses Darlehns erfolgt durch Verrechnung mit der durch den vorgenannten Beschluss festgestellten Rückerstattungsforderung nach Massgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.
- 4.) Der Darlehnsnehmer ist für den Fall, dass ^{sein} Rückerstattungsanspruch nach der gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten geringer ist als der Darlehnsbetrag, verpflichtet, den die Rückerstattungsforderung übersteigenden Betrag unverzüglich an die Darlehnsgeberin zurückzuzahlen. Der Differenzbetrag ist in diesem Fall vom Zeitpunkt der Darlehnsgewährung an mit 4% zu verzinsen.
- 5.) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Hamburg, den ~~1. Oktober~~ 1954

Hannover, den

Oberfinanzdirektion Hamburg

Im Auftrag
H.

(Dr. Horstkotte)
Regierungsrat (RegDir a.D.)

III) Kanzlei fertige den Darlehnsvertrag zu 2) 6-fach,
2 Ausfertigungen sind der Reinschrift zu 1) beizufügen

IV) Wv. n. Eingang des unterschriebenen Darlehnsvertrages,
spätestens 15.11.1954

Im Auftrag
H.

Vfg.

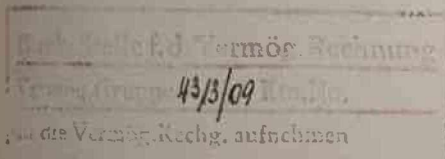
1.) An die
Amtskasse für Bundesvermögen
H a m b u r g



2 Anlagen

Kassenanweisung

Verbuchungsstelle: 0806 - 300/54



4. JAN 1955
2. H. 1.

Die Amtskasse für Bundesvermögen wird angewiesen, auf Grund des Vergleichs vom 18. Juni 1952 (Landgericht Hamburg, 1. Wiedergutmachungskammer) - Az.: 1 WiK 262/52 - auf den zuerkannten Betrag von RM 12.000,-- einen Betrag von

2.500,-- DM - i. S.: Zweitausendfünfhundert
Deutsche Mark

an Herrn Dr. Arthur Arndt, 54 Methuen Rd., Edware/Middx., auf das Ausländer-Anderkonto Nr. 62073/15 des United Astitution Office, Hannover, bei der Hamburger Kreditbank in Hannover, darlehnsweise auszuzahlen und wie angegeben zu buchen.

Die Auszahlung erfolgt auf Grund des anliegenden BdF-Erlasses vom 20. Oktober 1954 - VB - O 1488 - A - 65/54 - und des ebenfalls beigefügten Darlehnsvertrages vom 1./10. November 1954 unter Anrechnung auf den später zu zahlenden in Reichsmark festgestellten Rückerstattungsanspruch.

In den Überweisungsbeleg ist aufzunehmen:
Genehmigungsbescheid der Landeszentralbank von Niedersachsen vom 23. Dezember 1954 - Gesch.Zch.: S 11446/54 v.C/St. - liegt vor mit dem Zusatz:
Das United Astitution Office, Hannover, wird diesen Betrag auf ein liberalisiertes Kapitalkonto des Herrn Dr. Arthur Arndt, Edware/Middx/England, bei einem Geldinstitut im Bundesgebiet oder in Westberlin weiterleiten.

Sachlich richtig und festgestellt

VA. Gr. Vb TO.A.

2.) HUL zur Anschrbg.

3.) ZdA.

Handwritten signature and date 7.1.55

Handwritten date 3.1.55 and number 3.1.554

United Restitution Office

Hannover-K. field

UK/A/19 Kaulbachstr. 23 • Telefon: 50256

Telegramm-Adresse: Ureclaims

Hannover, den 9. März 1955

Dr. Bl/He

An die
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g,

Rödingsmarkt 83

15. März 1955

Zu: O 5210 - A 118 - V 115 d

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt ./.. Deutsches Reich

OFD Hamburg

Hamburg, den 7. Januar 1955

- O 1488 - A 118 - BV 41 - 20 /55

/Le.

+1) rot

Vfg.

1.) Herrn

Bundesminister der Finanzen

B o n n

Rheindorferstrasse 118

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt;
hier: Darlehensgewährung

Bezug: Erlass vom 20.10.1954 - VB - O 1488 - A - 65/54 -

Anlage: - 1 -

Berichterstatter: RA (Reg.Dir.a.D.) Dr. Horstkotte

In der Anlage überreiche ich eine Abschrift des zwischen
der Bundesrepublik Deutschland und Herrn Dr. Arthur Arndt,
Edgware/Middx., abgeschlossenen Darlehensvertrages.

Der Betrag von DM 2.500,-- ist inzwischen zur Auszahlung
gelangt.

2.) Zda.

I.V.

United Restitution Office

Hannover-K. Feld

UK/A/19 Kaulbachstr. 23 . Telefon: 50256

Telegramm-Adresse: Uroclams

Hannover, den 9. März 1955

Dr. Bl/He

An die
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g.

Rödingsmarkt 83

Zu: 0 5210 - A 118 - V 115 d

Betr.: Rückerstattungsache Dr. Arthur Arndt ./.. Deutsches Reich
wegen Darlehen.

Wir beziehen uns auf den Vergleich vom 18.6.1952 vor der
Wiedergutmachungskammer Hamburg - 1 WiK 262/52 -, durch den
die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber dem Antrag-
steller RM 12.000.-- betragen, und bitten, dem Antragsteller ein
weiteres unverzinsliches Darlehen im höchstmöglichen Betrage zu
gewähren.

Wir bitten, die Darlehnssumme auf das Ausländer-Anderkonto
Nr. 62 073/15 des United Restitution Office Hannover bei der
Hamburger Kreditbank A.G. in Hannover, Rathenauplatz 4 zu über-
weisen.

Wir überreichen anliegend:

- 1) Erklärung des Antragstellers vom 1.3.1955,
- 2) Fotokopie der Geburtsurkunde des Antragstellers, geboren
am 30.6.1883 in Meiningen, mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme
und Rückgabe.

*Geburtsurkunde
(*) 30.6.1883 in Meiningen
hat vorgelegen.
29.3.55
An Roche, v2*

Dr. W. Blomberg
(Dr. W. Blomberg)

OFD Hamburg
Dr. Arthur Arndt

Postanschrift:

54, Methuen Road,
Edgware,
Mddx.

E R K L A E R U N G

Ich habe durch das United Restitution Office Hannover ein Rueckerstattungsverfahren wegen entzogenen Umzugsgutes betrieben. Es ist ein Vergleich abgeschlossen worden, nach welchem das Deutsche Reich mir wegen der Entziehung des Umzugsgutes Ersatz in Hoehe von RM. 12000 leisten muss. Das Aktenzeichen des Beschlusses lautet Landgericht Hamburg 1 WiK 262/52
1/Z 2000 -1-.

Auf Grund dieses Beschlusses habe ich von der Oberfinanzdirektion Hamburg bereits ein Darlehn von DM. 2500 erhalten.

Da ich ueber 60 Jahre alt bin, will ich durch das United Restitution Office, Hannover Antrag auf zusaetzliche Darlehnsge-
waehrung in der zulaessigen Maximalhoehe stellen lassen und
zwar auf Gewaehrung eines zusaetzlichen Darlehns in Hoehe von
weiteren DM. 2500.

Der in Betracht kommende Anspruch gegen das Reich ist
weder ganz noch teilweise abgetreten, verpfandet oder gepfaendet
worden.

Ich habe bei keiner Oberfinanzdirektion weitere Darlehen
auf Grund von Rueckerstattungsbeschluesen gegen das Deutsche
Reich beantragt und habe ausser den erwahnten DM. 2500 keine
solchen Darlehen erhalten.

Ein Entschaedigungsverfahren, welches ich beim Entschaedigungsamt Berlin unter der Reg.Nr. 51642 betreibe, steht nicht im Zusammenhang mit dem mir in Hamburg zugesprochenen Anspruch wegen des Umzugsgutes. Ich hatte zwar vorsorglich auch diesen Anspruch in dem Berliner Entschaedigungsverfahren mitangemeldet, doch ist dieser Teil der Anmeldung im Entschaedigungsverfahren durch die in Hamburg erzielte Erledigung im Rueckerstattungsverfahren gegenstandslos.

Ich ermaechtige das United Restitution Office (United Restitution Organisation) Hannover, die zusaetzliche Darlehnsge-
waehrung zu beantragen, den Darlehnsvertrag abzuschliessen und
die Darlehnssumme in Empfang zu nehmen.

London, den

1. Maerz 1955

Dr. Arthur Arndt
(Dr. Arthur Arndt)

Finanzdirektion Hamburg
- A 118 - BV 41

Hamburg 13, den 13. Juni 1955
Postanschrift: Hartungstr. 5
Tel.: 36 11 91 App. 583
Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstrasse 64 a

Vermerk.

Betr.:

Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt,
Edgware/Mddx.

Dem Antragsteller ist durch Verfügung QFD
vom 25.5.1955 Az.: A 118-BV 41 ein weiteres/
von DM 2.500.-- ein/zinsloses Darlehen in Höhe
gewährt worden.

Reibung 11.6.55

An
United Restitution Office,
Hannover-Kleefeld
Kaulbachstr.23

Vfg.

Geschrieben	22.6.55
Gelesen	1. JULI 1955
Abgesandt	1.7.1955

Betr.:

Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt,
54, Methuen Road, Edgware/Mddx. England
hier: Darlehensgewährung.

Bezug:

Ihr Schreiben vom 9. März 1955 - Dr. Bl./He. - UK/A/19-

Anl.:

- 2 -

Auf Ihren Antrag vom 9. März 1955 kann ich ~~XXXXXX~~
Herrn / ~~XXXX~~ Dr. Arthur Arndt
ein/zinsloses Darlehen in Höhe von
DM 2.500.--

gewähren.

In der Anlage übersende ich zwei Ausfertigungen des zwi-
schen der Bundesrepublik Deutschland und ~~XXXX~~ Herrn / ~~XXXX~~
Dr. Arthur Arndt
abzuschliessenden Darlehensvertrages mit der Bitte, eine Ausfer-
tigung unterschrieben an mich zurückzusenden.

Ich bitte, Unterschrift d. Darlehensnehmer
beglaubigen zu lassen.

III. Kanzlei fertige den anl. Darlehensvertrag vierfach, 2 Ausferti-
gungen sind der Reinschrift zu II. beizufügen.

IV. Wv. nach Eingang des unterschriebenen Darlehensvertrages, späte-
stens 30.6.55

15.7.

~~XXXXXX~~
I.A.

Ho.

Ho.

Ho.

Darlehnsvertrag

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den
Bundesminister der Finanzen, dieser vertreten durch
den Oberfinanzpräsidenten der Oberfinanzdirektion Hamburg

Darlehnsgeber

und

Herrn Dr. Arthur A r n d t,
54, Methuen Road, E d g w a r e / M d d x. / England,

vertreten durch:

United Restitution Office,
Hannover-Kleefeld, Kaulbachstr. 23

Darlehnsnehmer

wird ~~folgender Darlehnsvertrag geschlossen~~ im Anschluss an den Darlehns -
vertrag vom 1./10. Nov. 1954 folgender weiterer Darlehnsvertrag
geschlossen:

§ 1

Auf Grund des ~~Darlehnsvertrages~~

Vergleichs vor dem Landgericht Hamburg, 1. Wieder -
gutmachungskammer, Az: 1 Wik 262/52 - I/2 2000 -1-

vom 18. Juni 1952 ☒ steht ~~der~~ dem Darlehnsnehmer
ein rückerstattungsrechtliche(r) Geldanspruch ~~gegen das Deutsche Reich~~ gegen das Deutsche Reich zu. Aus
diesem ~~Recht~~ Vergleich kann der Darlehnsgeber vor einer gesetzlichen Regelung der rück-
erstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs nicht in Anspruch genommen
werden.

Ohne ~~Anerkennung~~ eines Rechtsanspruchs gewährt der Darlehnsgeber dem Darlehns-
nehmer ~~weiteres~~ ein unverzinsliches Darlehn in Höhe von

2.500.-- DM

(in Worten: Zweitausendfünfhundert Deutsche Mark).

§ 2

Gesamt/in Höhe von DM 5.000.-/

Das/Darlehn/wird durch Verrechnung mit den nach der künftigen gesetzlichen Re-
gelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs jeweils fällig
werdenden Beträgen des in § 1 genannten Anspruchs oder der weiteren dem Darlehnsnehmer
gegen das Deutsche Reich zustehenden rückerstattungsrechtlichen Geldansprüche getilgt.

Sollte sich herausstellen, daß die in Absatz 1 genannten Rückerstattungsansprüche nach ihrer gesetzlichen Regelung zur Tilgung des Darlehns nicht ausreichen, so kann der Darlehnsgeber das restliche Darlehn mit einer Frist von 3 Monaten kündigen. In diesem Falle hat der Darlehnsnehmer den seine ~~seiner~~ Ansprüche übersteigenden Betrag dem Darlehnsgeber mit 4% vom Tage der Darlehnszahlung an zu verzinsen.

Das Darlehn ist ohne Kündigung zurückzuzahlen, wenn die Gewährung des Darlehns auf unrichtigen Angaben des Darlehnsnehmer beruht.

§ 3
Gesamt/ in Höhe von DM 5.000.-/

Zur Sicherung des Darlehns tritt der Darlehnsnehmer den ~~in~~ in § 1 genannten rückerstattungsrechtlichen Geldanspruch ~~gegen den Darlehnsgeber~~ in Höhe des gewährten Darlehns an den Darlehnsgeber ab.

Der Darlehnsnehmer verpflichtet sich, die ihm gegen das Deutsche Reich zu stehenden rückerstattungsrechtlichen Geldansprüche, soweit sie nicht bereits nach Abs. 1 abgetreten sind, nicht ohne ausdrückliche Genehmigung des Darlehnsgebers an Dritte abzutreten oder zu verpfänden.

§ 4
Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrage ist Hamburg.

§ 5
Sämtliche mit diesem Vertrag verbundenen Kosten trägt der Darlehnsnehmer.

§ 6
Die Auszahlung des Darlehns erfolgt ~~an den Darlehnsnehmer~~ auf das Ausländer-Anderkonto Nr. 62073/15 des United Restitution Office, Hannover-Kleefeld, bei der Hamburger Kreditbank AG in Hannover, Rathenauplatz 4.

§ 7
Die devisenrechtliche Genehmigung der Darlehnsgewährung ist durch Bescheid der Landeszentralbank von Niedersachsen, Hannover, Gesch.Zch: S 5306/55/1, vom 2. Juni 1955 erfolgt.

Hamburg, den

21. Juni

195 5

Hannover

, den

Oberfinanzdirektion Hamburg

bon. Amtszug

I. A.



(Dr. Horstkotte)
Regierungsrat (RegDir.a.D.)

Vfg.

+ r o t

1) Aktenvermerk

Rechn. Dr. Arthur Arndt

Verfg.

25 ✓

Bundesvermögens- und Bauabteilung
A 118 - BV 41 -

Hamburg, den 23. Juli 1955

Annahmeanordnung.

1 Anlage

Die Amtskasse für Bundesvermögen wird angewiesen, den anliegend beigegeführten Darlehnsvertrag vom 29.6./4.7.1955 über DM 2.500.-- anzunehmen.

Darlehnsnehmer: Dr. Arthur Arndt, 54, Methuen Road, Edgware/Mddx./England

vertreten durch United Restitution Office, Hannover-Kleefeld, Kaulbachstrasse 23

Im Auftrag

Buchungsvermerk

Sachlich richtig
und festgestellt:

der Hinterlegungsstelle der Amtskasse
für Bundesvermögen

Der / Die vorbezeichnete Gegenstand
wurde heute eingeliefert und gebucht
im Wertkontobuch

VA. Vb TO.A.

Seite: 165 Nr.: 676 a.

Z.d.A.

Hamburg, den 26. Juli 1955

Kassenleiter

2) Dem Antragsteller Dr. Arthur Arndt wird ein weiteres zinsloses Darlehn in Höhe von DM 2.500.-- (i.B. Zweitausend - fünfhundert Deutsche Mark) gewährt.

3) Devisengenehmigung beantragen.

4) Wv.n. Eing., spät. 15.4.55

I.V.

Buch. Stelle f. d. Vermög. Rechnung

Rechnungsnummer 4313/09

Buchung Vermög. Rechg. aufnehmen

Dr. Arthur Arndt, 13.7.1955
2804-350/55

Dr. H. Fe.
24/5

OFD Hamburg

Hamburg, den

28. April 1955
Dr. R./Fe.

- A 118 - BV 41 -

ungsansprüche
ann der Dar-
em Falle hat
Darlehnsgeber

VfG.

+ r o t

des Darlehns

1) Aktenvermerk

Betr: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt;
hier: weitere Darlehns gewährung, Antrag vom 9.3.1955
- UK/A/19 - Dr. Bl./He.-
(Bl. 13 der Darl. A.)

Bevollmächtigte: United Restitution Office,
Hannover-Kleefeld, Kaulbachstr. 23

Antragsteller: Dr. Arthur Arndt,
54, Methuen Road, Edgware/Mddx. England

Berechtigter: Dr. Arthur Arndt.

Bezug: Erlass BdF vom 27.11.1954 - VB - O 1480 - 326/54 -

Rechtsgültiger Vergleich vor dem Landgericht Hamburg,
1. Wiedergutmachungskammer, vom 18.6.1952 - Az: 1 Wik 262/52 -
(Bl. 24 d. A.) I/Z 2000 -1-

Umzugsgut im Entziehungswert von RM 12 000.-- DM 12 000.--
hiervon 50% = DM 6 000.--
Höchstbetrag DM 5 000.--

Mit Erlass vom 20.10.1954 - BdF - VB - O 1488 -
A - 65/54 - (Bl. 5 d. A.) bereits gewährtes
Darlehn in Höhe von

DM 2 500.--

verbleiben = DM 2.500.--

Demit ist der Darlehns höchstbetrag von DM 5.000.-- erreicht.

Darlehns Voraussetzungen:

Der Antragsteller hat das 71. Lebensjahr vollendet, geb.
am 30.6.83 (Bl. 13 der Darl. A.)

Die gemäß Bezugserlass erforderlichen Erklärungen sind
abgegeben (Bl. 14 der Darl. A.)

Dem Antragsteller Dr. Arthur Arndt wird ein weiteres
zinsloses Darlehn in Höhe von DM 2.500.-- (i. b. Zweitausend -
fünfhundert Deutsche Mark) gewährt.

3) Devisengenehmigung beantragen.

4) Wv. n. Eing., spät. 15.4.55

I. V.

Auch Stelle f. d. Vermögen Rechnung

Gruppe 43/13/09

Vermögen Rechp. aufnehmen

0804-350/55
13.4.1955
1577

Oberfinanzdirektion Hamburg
- A 118 - BV 33 /BV 43)

Hamburg, den 26. Februar 1957
Pe/Le.

Vfg.

1.) Aktenvermerk

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt

hier: weitere/
Darlehensgewährung; Antrag vom 11.1.1957
(Bl. 27 d. Darl.Akte)

Bevollmächtigter: United Restitution Organization (URO)
Hannover-Kleefeld, Kaulbachstr.23

Antragsteller: Dr. Arthur Arndt,
54, Methuen Road, Edgware, Middx.,
England

vertreten durch: URO

Berechtigter: wie vor

Bezug: Erlaß BdF vom 13.8.1956 - VB/4 - O 1480 - 241/56 -

Darlehnsgrundlage:

Rechtswirksamer Vergleich vor dem Landgericht Hamburg,
1. Wiedergutmachungskammer, vom 18.6.1952 - Az.: 1 Wik 262/52
(Bl. 24 d. Akte)

Umzugsgut, Entziehungswert RM 12.000,-- = DM 12.000,--

Darlehnshöchstbetrag = DM 10.000,--

Darlehen bereits erhalten:

Erlaß BdF v.20.10.54 (Bl.5 d.D.A.) DM 2.500,--

Vfg. OFD Hbg. vom 25.5.55 (Bl.26 d.

Darl.Akte) " 2.500,-- = " 5.000,--

verbleiben für ein weiteres Darlehen

DM 5.000,--

Festgestellt:

VA.

Gr. Vlb TO.A.

Darlehnsvoraussetzungen:

Lt. vorgelegter Geburtsurkunde ist der Antragsteller
73 Jahre alt (geb. 30.6.83, Bl. 13 d. Darl.Akte).

Die gemäss Bezugserlass erforderlichen Erklärungen sind
abgegeben worden (Bl. 28 d. Darl.Akte).

b.w.

2.) Dem Antragsteller Dr. Arthur Arndt

wird ein weiteres zinsloses Darlehen in Höhe von
DM 5.000,-- (i.B.: Fünftausend Deutsche Mark)
gewährt.

3.) Bei Devisenausländern:

Devisengenehmigung beantragen. Gen. ^Genehmig.d.LZB Hbg. liegt vor.

4.) a) Mitteilung an Antragsteller

b) Ausfertigung des Darlehensvertrages fünffach:

1 Verfügung

2 Reinschriften (dem Schreiben zu 4a) beizufügen)

2 beglaubigte Abschriften

5.) Kassenanweisung fertigen. Verbuchungsstelle: 0804 - 350/56

6.) HÜL 10/96 *Pp. 3/5.57*

7.) Kontrollmitteilung an Entschädigungsamt Berlin - Reg.Nr. 51642

8.) Vermögensrechnung Amtskasse BV
(1 begl. Abschrift des Darlehensvertrages)

9.) Hinterlegungsanordnung

10.) Zur Austragung

11.) ZdA.

3. MAI 1957

H.V. / L.A.

Buch Stelle	ung
4313/09	
In die Vermögens	

(Brückner)
Ober-Regierungsrat

Kassenanweisung erteilt 30/4.57 Le 26.30/4.57.
über Dh 5000,-
0804-350/57

[Handwritten signature]

23. Feb. 1957

. 5 195

.64a

118 - BV 33 -

31

3/ Darlehnsvertrag

ist und
einschrift
estimmt.

Zwischen
der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den
Bundesminister der Finanzen, dieser vertreten durch
den Oberfinanzpräsidenten der Oberfinanzdirektion Hamburg

Darlehnsgeber

Herrn Dr. Arthur und ~~Ernst~~,
54, Notman Road, Miguere, Wiltz, England,
vertreten durch United Institution Organization (UOI),
Hannover-Altefeld, Karlbachstr. 23,
Darlehnsnehmer

wird folgender Darlehnsvertrag geschlossen: Im Anschluss an die Darlehnsverträge vom
1.11./10.11.1954 und 29.6./4.7.1955 folgender weiterer Darlehnsvertrag
geschlossen:

§ 1

Auf Grund des Beschlusses des

de
llung

Vergleichs vor dem Landgericht Hamburg,
1. Niedergutachungskammer - Az.: 1 Wk 262/52 -

stel-

18.6.1952 steht ~~7~~ stehen die ☒ Darlehnsnehmer
ein rückerstattungsrechtliche(r) Geldanspruch ~~Geldansprüche~~ gegen das Deutsche Reich zu. Aus diesem
Brennen Vergleich kann der Darlehnsgeber von einer gesetzlichen Regelung der rückerstattungsrechtlichen
Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs nicht in Anspruch genommen werden.

Ohne Anerkennung eines Rechtsanspruchs gewährt der Darlehnsgeber der ☒ Darlehns-
nehmer ein weiteren ~~ein~~ unverzinsliches Darlehen in Höhe von

5.000,-- DM

(in Worten: Fünftausend Deutsche Mark)

§ 2

Das Gesamt-Darlehen in Höhe von DM 10.000,-- wird durch Verrechnung
mit den nach der künftigen gesetzlichen Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten
des Deutschen Reichs jeweils fällig werdenden Beträgen des in § 1 genannten Anspruchs oder der
weiteren der ☒ Darlehnsnehmer gegen das Deutsche Reich zustehenden rückerstattungsrechtlichen
Geldansprüche getilgt.

Sollte sich herausstellen, daß die in Absatz 1 genannten Rückerstattungsansprüche nach gesetzlicher Regelung zur Tilgung des ~~Gesamt-~~ Darlehens nicht ausreichen, so kann der Darlehensgeber das restliche Darlehen mit einer Frist von 3 Monaten kündigen. In diesem Falle hat der Darlehensnehmer den seine ~~ihre~~ Ansprüche übersteigenden Betrag dem Darlehensgeber mit dem Tage der Darlehenszahlung an zu verzinsen.

Das ~~Gesamt-~~ Darlehen ist ohne Kündigung zurückzuzahlen, wenn die Gewährung des Darlehens auf unrichtigen Angaben des Darlehensnehmer beruht.

§ 3

Zur Sicherung des ~~Gesamt-~~ Darlehens in Höhe von DM 10.000,- ist der Darlehensnehmer verpflichtet, den in § 1 genannten rückerstattungsrechtlichen Geldanspruch/Ansprüche in Höhe des gewährten ~~Gesamt-~~ Darlehens an den Darlehensgeber ab.

Der Darlehensnehmer verpflichtet sich, die ihm gegen das Deutsche Reich zustehenden rückerstattungsrechtlichen Geldansprüche, soweit sie nicht bereits nach Abs. 1 abgetreten sind, nicht ohne ausdrückliche Genehmigung des Darlehensgebers an Dritte abzutreten oder zu verpfänden.

§ 4

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrage ist Hamburg.

§ 5

Sämtliche mit diesem Vertrag verbundenen Kosten trägt der Darlehensnehmer.

§ 6

Die Auszahlung des Darlehens erfolgt an den Darlehensnehmer auf das Auslandskonto der United Assistance Organization (U.A.O.) Hannover-Kleeefeld, Nr. 62673/15 bei der Hamburger Kreditbank A.G., Hannover.

§ 7

Die devisenrechtliche Genehmigung der Darlehensgewährung ist durch Bescheid der Landeszentralbank der Freien und Hansestadt Hamburg vom 13.7.1956 - Geseh.-Zahl.: 706/7773/56/Schg./Sohn.- und vom 24.7.56 Geseh.-Zahl.: 706/8542/56/Schg./Sohn.- erteilt worden.

Hamburg, den

1957

Hannover, den

Oberfinanzdirektion Hamburg

Im Auftrag

4.) Wv. nach Eingang der unterschriebenen Darlehensverträge, spätestens 30.3.57.

I. A.

(Brückmann)
ORR.

Please quote:
in Antwortscheiter

3. März 1957

OFD Hamburg

- A 118 - BV 33 -

Postanschrift:

22. Mai

8

35

Persönliche Vorgesprache

Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
(Büro Wiedergutmachung)

/Lc.

1.) An das

Entschädigungsamt Berlin

Berlin W 35

Potsdamerstrasse 186

Geschrieben 22.5.52

Gelesen

Abgehandelt

22. Mai 1957

Bez.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt,
54, Methuen Road, Edgware, Middx., England,
geb. 30.6.83

hier: Darlehensgewährung

Bezug: Ohne - neg.Nr. 51642

Die Oberfinanzdirektion Hamburg hat Herrn
Dr. Arthur Arndt auf seine rückerstattungsrechtlichen
Geldansprüche zinslose Darlehen in Höhe von insgesamt

DM 10.000.--

gewährt.

Darlehensgrundlage:

Rechtswirksamer Vergleich vor dem Landgericht Hamburg

1. Wiedergutmachungskammer, vom 18.6.1952 - Az.: 1 WiK 262/52 -

Umzugsgut, Entziehungswert RM 12.000,-- = DM 12.000,--

Darlehenshöchstbetrag = DM 10.000.--

In Höhe der gewährten Darlehen hat der Darlehensnehmer
seine Rückerstattungsansprüche an die Bundesrepublik
Deutschland abgetreten.

Er hat sich darüber hinaus verpflichtet, die ihm gegen
das Deutsche Reich zustehenden rückerstattungsrechtlichen
Geldansprüche nicht ohne ausdrückliche Zustimmung der Bundes-
republik Deutschland an Dritte abzutreten oder zu verpfänden.

Im Auftrag

(Friedert)

Oberregierungsrat

2.) Wv. zur Austragung.

473
2. März 1957

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Hamburg,

Darlehensgeberin,

und

Herrn Dr. Arthur A r n d t ,
wohnhaft: 54 Methuen Rd., Edware/Middx.,
vertreten durch United Restitution Office.

37 ✓

Bundesvermögens- und Bauabteilung
- BV 33

Hamburg, den 29.5. 1957

1 Anlage

Annahmearordnung

Die Amtskasse für Bundesvermögen wird angewiesen, den
anliegend beigefügten Darlehensvertrag vom 27.4.78. 1957

über DM 5.000,- Dr. arthur arndt, 54, Methuen Road, Edware,
Darlehensnehmer: Middx., England,

vertr.durch: United Restitution Organization (URO), Hannover-Kleefeld,
Kaulbachstrasse 23

Sachlich richtig und
festgestellt:

R.O.J.

Im Auftrag

(Friedbert)

Oberregierungsrat

Buchungsvermerk der Hinterlegungsstelle
der Amtskasse für Bundesvermögen:

Der/die vorbezeichnete Gegenstand wurde heute
eingeliefert und gebucht im Wertekontobuch: 82
Seite: 159 Nr.: 4427

Hamburg, den 4. Juni 1957

2515

Kassenleiter

Zeitpunkt der Darlehensgewährung an mit 4% zu verzinsen.

5) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Hamburg, den 1. November 1954
Oberfinanzdirektion Hamburg

Hannover, den 10. November 1954

Im Auftrag

(Dr. Horstkotte)

Regierungsrat (Reg. Dir. a. D.)

(Dr. W. Blumberg)

United Restitution Office

Hannover-Kleefeld

Kaulbachstr. 23 • Telefon: 50256